

Hanshi Patrick Dimayuga Gedächtnis-Seminar



10 Jahre ist es nun her. Hanshi Patrick Dimayuga verstarb am 04.04.2016 und hinterließ eine traurige Gemeinschaft von Budoka und eine ebenso traurige Frau und Familie.

10 Jahre, in denen sein legitimer Nachfolger, Wolfgang Wimmer, in seine Fußstapfen trat und als Nidai Soke und gewählter Präsident die Leitung Shingitai Ryu übernahm.

Eine treue und mit der Witwe, Myriam Dimayuga persönlich tief verbundene Gemeinschaft von Budoka nahm am Wochenende des 3. bis 5. April 2026 die Reise auf



sich, um am Trauertag des Todes von Patrick mit Myriam zusammen und für sie da zu sein. Treue Freunde..... wie beispielsweise Yves und Janine Ramaeckers (Belgien), Patrice Merckel und seine Schüler (Frankreich), Santo Giuga, Alex Neidhart und Jenny Schütz (Schweiz) und natürlich Nidai Soke Wolfgang Wimmer und seine Frau Catrin (Deutschland)

nahmen die weite Reise auf sich, um ihren Respekt zu zeigen und für Myriam „da“ zu sein. Sehr vermisst haben wir hier unsere Freunde aus Italien und auch Serge Calvo – die aufgrund kurzfristiger Erkrankung absagen mussten.

Sehr emotional war dieses Zusammentreffen, gepaart mit dem Gefühl der tiefen Verbundenheit und Augenblicken der Trauer. Dies beschreibt die Stimmung, die an diesem Wochenende präsent war.

Ganz im Sinne von Patrick wurde dieses Treffen mit Budo verbunden. So unterrichtete Wolfgang als Nachfolger im Shingitai Ryu im Kobukan Dojo – dem Honbu des Shingitai – Iaido. Und natürlich war es das Shingitai Ryu Iaido, welches hier eindrucksvoll von Wolfgang gelehrt wurde.



Eingeleitet wurde das Seminar mit einer besonderen Auszeichnung: Yves Ramaeckers aus Belgien wurde im Namen des Bushido Shin Renmei e.V. zu dessen 70jährigem Budojubiläum gratuliert – verbunden mit einem Präsent aus der „Tanno-Schmiede“ (vielen lieben Dank hier an Norman und Tanja). Yves war hier sehr überrascht, aber glücklich.

Danach folgten einleitende Worte von Myriam und Wolfgang an alle Teilnehmer – darunter auch die sich neu bzw. wieder formierte Gemeinschaft der Iaidoka im Kobukan Dimayuga. Gerade dies erfreute Nidai Soke Wolfgang, dass wieder im Geiste von Patrick Iaido im Kobukan Dimayuga präsent ist und trainiert wird!



Myriam und Wolfgang resümierten über die letzten 10 Jahre. Wolfgang wandte sich in Richtung Kamiza und gab seinen Bericht der letzten 10 Jahre und seiner Aktivitäten im Shingitai Ryu ab.



So war es an Wolfgang, den von Patrick Dimayuga gegründeten Stil des Shingitai Ryu als Soke zu übernehmen – dies der Wille von Patrick, beurkundet durch Myriam Dimayuga. Aber auch in der Funktion des Präsidenten, gewählt von der Versammlung der Shingitai Ryu Mitglieder nach dem Tode von Patrick im Kobukan Dimayuga, führt Wolfgang die Belange des Shingitai Ryu.

Insbesondere im lai war es an Wolfgang, all die Informationen, Gedanken und Filmsequenzen zusammenzutragen, auszuwerten, zu bewerten, zu ergründen und letztendlich erst in die Struktur eines Ryu einzupassen. So ist es einzig Wolfgangs Verdienst, Shingitai Ryu laido in das bekannte System gefügt und die Struktur festgelegt zu haben. „Ohne Dich, lieber Wolfgang, wäre das Budoerbe von Patrick verloren. Dein Verdienst ist es, dass er seit seinem Tod vor 10 Jahren immer noch präsent und gegenwärtig ist“ – so lobende Worte anwesender langjähriger Wegbegleiter Patricks.



Die Gemeinschaft der laidoka im Shingitai Ryu geht nur auf die Aktivitäten von Wolfgang zurück – so sind alle, die sich diesem verschrieben haben, mit Wolfgang persönlich verbunden und haben in ihm einen kompetenten und ständig verfügbaren Ansprechpartner – dank der Onlinemöglichkeiten auch im Rahmen von Onlinetrainings mit Beteiligung ausländischer Dojo.



Und so wurde am Samstag fleißig „das laito“ geführt, mit viel Freude, Engagement und offenem Geist. Wolfgang verstand es anschaulich, die Teilnehmer intensiv in die Besonderheiten des Shingitai Ryu laido einzuführen und das Wesen dessen aufzuzeigen. Die 4 Stunden Training wurden nur von einer Mittagspause unterbrochen, zu welchem sich die Teilnehmer bei sonnigem Wetter (und Baseballcape) vor dem Dojo an den Tisch setzten und das gemeinsam erlebte Revue passieren ließen.



Quasi als „Wiederholung“ wurde der Abend – wie auch vor 10 Jahren – in einem vietnamesischen Restaurant in Brive la Gailliarde abgerundet mit einem freien Stuhl am Tisch.



Auf Wunsch von Myriam wurde am Sonntagvormittag für die laidoka des Kobukan von Wolfgang ein Spezialtraining durchgeführt. Zu diesem gesellte sich auch Caroline aus dem Dojo von Patrice Merckel. In dieser kleinen Gemeinschaft – mit vielen Zuschauern – wurden intensiv die von den Teilnehmern gewünschten Bereiche des Shingitai Ryu laido behandelt und von Wolfgang in allen Detailbereichen anschaulich und praktisch erklärt sowie vorgeführt. So wurden für die Kobukan laidoka alle Bewegungen des Seitei Shingitai und der Ashigaru-no-Kata besprochen – sehr zur Freude aller aus dem Kobukan.....“nun ist es alles logisch und erklärt die Bewegungen“ so die Antworten der laidoka aus dem Dojo. Caroline hatte zu der einen oder anderen Form, speziell aus dem Ashigaru-no-Kata Bereich Rückfragen. Auch sie erhielt fachkundig und kompetent Hinweise zur besseren Ausführung ihrer Bewegungen.



Dann überraschte Wolfgang alle Trainierenden. Nach Absprache mit Myriam stellten sich die laidoka ihren nächsten Graden und wurden für ihren Fleiß und Beharrlichkeit im Training belohnt. Caroline, Simon und Pierre nahmen ebenso erfreut ihren Nidan Shingitai Ryu laido entgegen, wie auch Serge und Francois ihren Nikyu.



Es folgte noch ein gemeinsames Mittagessen im Dojo und in dieser Runde gab Wolfgang für alle nochmals einen Überblick über seine Aktivitäten der letzten 10 Jahre. Mit großem Interesse wurde aufgenommen, dass er bei der letzten Welt Butoku Sai der DNBK in Kyoto zum ersten Mal im Rahmen seiner Vorführung und bei der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung im Ise Jingu Shrine Shingitai Ryu laido vorführte. Auf Rückfrage seitens Honbu erklärte Wolfgang hier, dass es sich dabei um das von Hanshi Dimayuga (selbst Mitglied im DNBK) gegründete Shingitai Ryu laido handelt und er als Nidai Soke das Erbe von Patrick weiterführt. Auch gab Wolfgang einen Überblick über die Dojo, welche das Shingitai Ryu laido praktizieren. Ebenso die Überarbeitung der beiden (!) Masterbooks mit detaillierten Erklärungen der Abläufe und der Bereiche Tachiuchi-no-Kurai und Tsumeai-no-Kurai..... aber auch dem derzeitigen Stand der Neuaufnahme aller Formen auf DVD....

Myriam zeigte sich emotional sehr ge- und berührt, dass Patrick im Herzen und Geist unvergessen ist und sein intensives und langjähriges Wirken weiterlebt. „Egal, wer eine Graduierung von Patrick erhalten hat, dies berechtigt nicht dazu, diesen Stil des Shingitai Ryu zu vertreten. Du, Wolfgang, bist der Einzige, der legitimiert ist!“ so Myriams Worte im Kreise der anwesenden, langjährigen Wegbegleiter von Patrick.

Und so verabschiedete man sich mit herzlichen Umarmungen und dem Ausblick auf ein baldiges Treffen – im Juli 26 in Luxeuil les Bains, zu welchem eine Delegation aus dem Kobukan Dimayuga anreisen wird, um erneut im Shingitai Ryu von Wolfgang im laido unterwiesen zu werden.

Herzlichen Dank an alle, die auch im Geiste, mit uns zusammen Myriam in diesen Tagen begleitet haben.